

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Hannes Gnauck, Martin Hess und der Fraktion der AfD
– Drucksache 20/7442 –**

Einsatz von Hubschraubern der Bundeswehr und der Bundespolizei bei Waldbränden in Brandenburg

Vorbemerkung der Fragesteller

Beim Waldbrand 2022 in Treuenbrietzen kamen ein Hubschrauber der Bundespolizei und ein Hubschrauber der Bundeswehr (Typ: CH53) zum Einsatz (www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/servlet.starweb?path=LBB/ELVIS/LISSHVP.web&search=V-348383).

Beim Waldbrand 2022 in Beelitz kamen fünf Hubschrauber der Bundeswehr (Typ: NH90) und ein Hubschrauber der Bundeswehr (Typ: CH53) zum Einsatz (www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/servlet.starweb?path=LBB/ELVIS/LISSHVP.web&search=V-348383).

Beim Waldbrand 2022 in Mühlberg kam ein Hubschrauber der Bundespolizei zum Einsatz (www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/servlet.starweb?path=LBB/ELVIS/LISSHVP.web&search=V-348383).

Beim Waldbrand 2022 in der Lieberoser Heide kamen zwei Hubschrauber der Bundespolizei und zwei Hubschrauber der Bundeswehr (Typ: NH90) zum Einsatz (www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/servlet.starweb?path=LBB/ELVIS/LISSHVP.web&search=V-348383).

1. Liegen der Bundesregierung Kenntnisse darüber vor, zu welchem Zeitpunkt nach der Alarmierung der ersten Feuerwehren Löschhubschrauber vor Ort zur Brandbekämpfung eingesetzt wurden (wenn ja, bitte für jeden einzelnen Waldbrand die genaue Zeit übermitteln)?

Angaben zu landesinternen Abstimmungs-, Anforderungs- und Alarmierungsprozessen auf Ebene der Landkreise/Gemeinden mit dem Ministerium des Innern und für Kommunales Brandenburg kann die Bundesregierung nicht machen.

2. Welche Zeitspanne verging von der Anforderung bis zum ersten Löschein-satz der Löschhubschrauber (bitte die genaue Zeit der Anforderung und des ersten Löscheinsatzes für jeden Waldbrand angeben)?

Bundespolizei-hubschrauber

Einsatzort	Eingang schriftl. Anforderung	Eintreffen PHS am Einsatzort
Luckau/Fürstlich Drehna/Dahme-Spreewald	2. April 2022, 16:02 Uhr	2. April 2022, 18:18 Uhr
Treuenbrietzen/Potsdam	18. Juni 2022, 00:54 Uhr	18. Juni 2022, 14:35 Uhr
Beelitz/Potsdam-Mittelmark	Direkter Übergang aus Einsatz Treuenbrietzen	19. Juni 2022, 18:32 Uhr
Mühlberg/Neuburxdorf/Gohrischheide	24. Juni 2022, 16:19 Uhr	24. Juni 2022, 15:31 Uhr
Lieberoser Heide	4. Juli 2022, 12:12 Uhr	4. Juli 2022, 13:32 Uhr
Falkenberg/Elbe-Elster	25. Juli 2022, 21:21 Uhr	26. Juli 2022, 09:13 Uhr
Falkenberg/Elbe-Elster	28. Juli 2022, 16:16 Uhr	28. Juli 2022, 18:12 Uhr

Bundeswehrhubschrauber

Einsatzort	Eingang Amtshilfeantrag	Einsatzbeginn
Treuenbrietzen/Beelitz	18. Juni 2022; 16:02 Uhr	18. Juni 2022; 16:30 Uhr
Mühlberg	Kein Einsatz der Bundeswehr.	Kein Einsatz der Bundeswehr.
Lieberoser Heide	6. Juli 2022; 20:06 Uhr	7. Juli 2022; 11:00 Uhr

3. Welche Kosten sind in Bezug auf Löschhubschraubereinsätze bei den in der Vorbemerkung der Fragesteller genannten Waldbränden angefallen, und wer übernahm welche Kosten (bitte detailliert für jeden Waldbrand auflisten)?

Kosten Bundespolizei-hubschrauber

Datum/Zeitraum	Einsatzort	Einsatzbedingte Mehraufwendungen	Kostenerstattende Behörde/Stelle
2. April 2022	Luckau/Fürstlich Drehna/Dahme-Spreewald	1.526,43 €	MIK Brandenburg
18. bis 20. Juni 2022	Treuenbrietzen/Beelitz	42.684,05 €	MIK Brandenburg
24. Juni 2022	Mühlberg/Neuburxdorf/Gohrischheide	4.093,28 €	LK Elbe-Elster
4. bis 7. Juli 2022	Lieberoser Heide	89.365,32 €	MIK Brandenburg
26., 28., und 29. Juli 2022	Falkenberg/Elbe-Elster	15.962,19 €	MIK Brandenburg

Kosten Hubschrauber der Bundeswehr

Für den Einsatz von Hubschraubern der Bundeswehr im Einsatzgebiet Treuenbrietzen/Beelitz betragen die Vollkosten rund 15,6 Mio. Euro. Die Unterstützungseinsätze in Treuenbrietzen und Beelitz sind aufgrund des räumlichen Zusammenhangs als ein Einsatzgebiet erfasst, so dass kein getrennter Kostennachweis möglich ist.

Für den Einsatz von Hubschraubern der Bundeswehr im Einsatzgebiet Lieberoser Heide betragen die Vollkosten rund 6,9 Mio. Euro.

Die Frage, wer zu welchen Teilen die in den oben dargestellten Vollkosten mit-enthaltenen amtshilfebedingten Mehrkosten im Ergebnis tragen wird, ist noch nicht abschließend abgestimmt.

Die Kosten werden von BMI und BMVg unterschiedlich dargestellt und sind daher nicht miteinander vergleichbar.

